

Inhaltsverzeichnis

Ein Herr von Arnim kann das Feuer versprechen 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2](#) | weiter >>>

Ein Herr von Arnim kann das Feuer versprechen

Mündlich.

Südwestlich von [Zwickau](#) liegt ein Dorf [Planitz](#), bekannt durch seinen seit dem J. 1479, wo ein Jäger leichtsinniger Weise in einen Kohlenbau schoß, brennenden unterirdischen Kohlenbrand (siehe: [Der Katzenveit im Kohlberge bei Zwickau](#)).

Seit 1689 tauschten es die [Arnim's](#) gegen Pretsch ein und besitzen es noch. Der Großvater des jetzigen Besitzers (?) konnte das Feuer segnen (?). Wenn irgendwo viele Meilen in der Runde eine Feuersbrunst war, holte man ihn oder er eilte selbst hin, ritt um das brennende Haus herum, sprach seinen Segen und augenblicklich verlöschte die Brunst.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 24](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [planitz](#), [1479](#), [jäger](#), [feuer](#), [1689](#), [vonarnim](#), [feuersegen](#), [Pretsch](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen619>

Last update: **2025/01/30 17:51**

